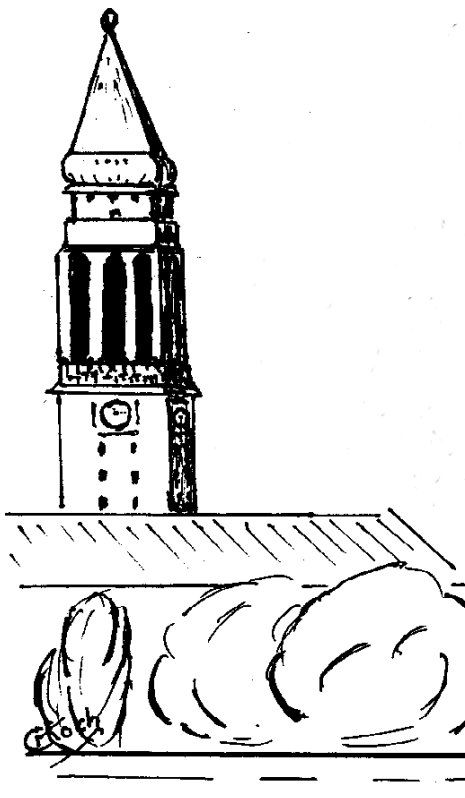
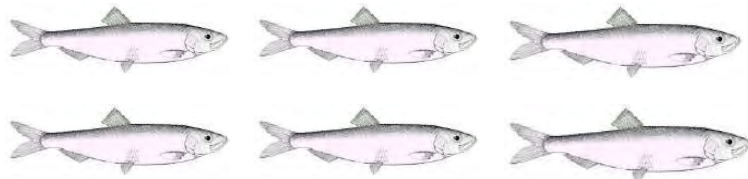


60 JAHRE



KIELER SPROTTE



**25 Jahre
Kieler
Sprotte
1992 - 2017**

**HEFT 81
AUSGABE 1 - 2017**



*Schleswig-Holsteins
größter Zoo- und
Angelfachmarkt*



- Süß- und Meerwasseraquaristik,
- Terraristik (mit Insekten)
- Kaltwasser, Koi
- Individuallösungen und Sondereinbauten,
- Angeln (Schwerpunkte Fliegenfischen,
Brandungsangeln, Meerforelle)
- Vogel- und Nagerabteilung
- Tiernahrung

Adelheidstr. 16-20, 24103 Kiel, Tel.: 0431/66157-21,
Email: zooundco-kiel@tredeundvonpein.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Editorial	4
25 Jahre „Kieler Sprotte“	6
Ein Aquarium im Kindergarten.....	8
Vereinsveranstaltungen 2017	10
Wichtige Information für Vereinsmitglieder	11
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017.....	13
Mitgliederbewegungen	14
Es tut sich was im VDA - und bei uns in Kiel	14
Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag	18
Herzliche Glückwünsche zur Hochzeit.....	19
Schmerlen fangen im Urlaubsparadies	20
Macht mit bei unserer Kieler Fisch- und Pflanzenbörse	25
Ein Neuer stellt sich vor	29
Fisch- und Pflanzenbörse in Schleswig-Holstein 2017	33
Impressum	34
Wünsche zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.....	35

Berücksichtigen Sie bitte
bei Ihrem nächsten Einkauf/Vorhaben
unsere Inserenten !

Editorial

Liebe Vereinsfreundinnen,
liebe Vereinsfreunde,

die vielfältige Farbenpracht der in allen Farben schillernden Herbsttage schwindet allmählich. Die Tage werden deutlich kürzer und feuchter. Dazu der plötzliche Kälteeinbruch, der vielen Autofahrern ein morgendliches Eiskratzen bescherte, sind untrügliche Zeichen, dass wir uns dem Jahresende nähern.

Doch bevor es so weit ist, wollen wir, und das in einem möglichst großen Kreise unserer Mitglieder mit ihren Familienangehörigen und Freunden, unser traditionelles Jahresabschluss-, oder weihnachtliches Grünkohlessen genießen.

Ein Julklapp soll selbstverständlich dabei sein.

Das Neue Jahr 2017 wird beginnen mit der Januar-Börse, die nicht am 1. Sonntag, dem 01.01.2017, sondern am 2. Sonntag, dem 08.01.2017 stattfinden kann.

Die Jahreshauptversammlung 2017 findet am Mittwoch, dem 11.01.2017, statt. Wie alljährlich werden u. a. Wahlen/Neuwahlen des Vorstandes > 2. Vorsitzender und Schriftführer < und des Beirates durchgeführt. Auch weitere Veränderungen, ggf. Neuerungen sind zu erwarten.

Die Einladung zur JHV ist auf Seite 13 !

Es bleibt zu hoffen, dass alle Mitglieder die Einladung fristgerecht erhalten, denn es hat sich wieder einmal gezeigt, dass Mitglieder ihre Anschriftenänderung nicht mitteilen.

Das gleiche Dilemma durfte unsere Kassenwartin bei der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge erfahren, da bei Änderung der Bankverbindung und/oder der Konto-Nr. keine Mitteilung erfolgte.

Die Folge: Deutliche Mehrarbeit für die Kassenwartin und deutliche Mehrkosten für das Mitglied.

Wir berichten über den aktuellen Stand zum Sachkundenachweis, der vom VDA/und DGHT überarbeitet, federführend vom Bayerischen Ministerium genehmigt wurde, und somit bundesweit einheitliche Gültigkeit hat. Über Sachkunde-Schulungs- und Prüfungsmodalitäten nach § 2 TierSchG wird zu sprechen sein.

Zum Thema „Rabatte“ und „Vergünstigungen“ der Kieler Zoohandlungen gegenüber unseren Mitgliedern wird auf Seite 11 informiert.

Die Kindertagesstätte „JANUSC-KORCZAK-HAUS“ in Kiel-Mettenhof betreut ca. 165 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Zwei Betreuerinnen pflegen ein Aquarium mit ihrer Arbeitsgruppe „SEEPFERDCHEN“.

Wir als Verein sehen uns in der Pflicht, dieses zu unterstützen und zu fördern. Wir bitten unsere Mitglieder um Unterstützung mit Geld- und Sachspenden. Ausführliches auf Seite 8 von Thomas Althof.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen uns eine konstruktive Zusammenarbeit.

Den ausgeschiedenen/ausscheidenden wünschen wir eine gute Zukunft.

Ein gutes Jahresende, besinnliche Feiertage, Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr allen Mitgliedern und Ihren Angehörigen; den Erkrankten eine baldige Genesung.

Herbert Walle
1. Vorsitzender



25 Jahre „Kieler Sprotte“

Meine Geschichte:

Am 08. Januar 1992 wurde ich geboren; bereits im März konntet Ihr mich in euren Händen halten und ich vermittelte Euch alles Wichtige aus unserem Verein.

Wie kam es:

Zunächst ein Zitat aus meiner „Ersten Ausgabe“ im März 1992, von Alois Schardt (†), dem 1. Vorsitzenden unseres Vereines:

Eine Vereinszeitschrift zu gründen, war die Idee unseres 3. Beisitzers Herbert Walle. Auf der vergangenen Jahreshauptversammlung fand diese Idee große Zustimmung und eine Handvoll „Deppen“ machte sich in den vergangenen Wochen daran, ein Konzept zu entwickeln und möglichst schnell die erste Ausgabe für alle Mitglieder verfügbar zu machen. Ende des Zitats!

Diese Handvoll „Deppen“, die erste Redaktion waren: Rolf Welter (†), Hans-Heinrich Gnutzmann, Evi Riecken, Herbert Walle und Stefan Inselmann.

Mein erstes Gesicht und den schönen Namen verdanke ich unserem kreativen und graphisch begabten Vereinsfreund Gerd Koch (†).

Vierteljährlich soll ich erscheinen um Euch über Aktuelles und Wichtiges aus unserem Vereins- und Verbandsleben zu informieren – natürlich unter der Mithilfe möglichst vieler Vereinsfreunde.

Berichten will ich über unseren Verband, den Bezirk und unseren Verein, sowie Termine, Veranstaltungen und Jubiläen. Fachbeiträge, Pflege- und Zuchterfahrungen und vieles mehr sollen meine inhaltliche Gestaltung sein.

Mein Äußerliches hat sich im Laufe der Jahre ständig verändert; immer den jeweiligen Ereignissen angepasst und, Dank der kreativen Begabung der Redaktion, aber immer unter konsequenter Beibehaltung bestimmter Attribute wie: Name, Vereins- und Verbandswapen, Fische und dem Kieler Wahrzeichen, dem Rathausturm.

Durch mehrfachen Wechsel des Redakteurs und seinen Mitstreitern kamen neue Gedanken über inhaltliche und äußere Gestaltung.

Mein ursprünglich schlichtes Schwarz/Weiß veränderte sich in teils S/W und teils Farbdruck, was durch Werbeanzeigen und großzügige Inserenten und Sponsoren ermöglicht wurde.

Mein neues Gesicht samt Innengestaltung ist nun endlich in Farbdruck.

Ein Schrumpfen des Redaktionskomitees stellte sich ein. Man kämpfte um mein Überleben und so blieben letztlich nur noch zwei Kämpfer, die Vereinsfreunde David Horst Ciszek und Kurt Geißler. Horst Ciszek ist leider sehr tragisch, sehr früh von uns gegangen. Vereinsfreund Kurt Geißler übernahm die Redaktion als Einzelkämpfer ab meiner Ausgabe Nr. 31 – und das bis heute – ja, diese Nr. 81 geht auch noch auf sein Konto: Und das sicher nicht zum letzten Male!

Ganz sicher hatte er, und hat auch künftig, fleißige Hintergrundhilfe durch seine liebe Ehefrau Renate; vielen herzlichen Dank!

Viele Beiträge schreibwilliger Autoren halfen der Redaktion meine Seiten zu füllen, mit Fachbeiträgen, Erlebnis-, Erfahrungs- und Reiseberichten u.v.m. Sie alle namentlich zu nennen, würde eine lange Liste ergeben: Dennoch glaube ich, dass bei unseren Vereinsfreunden noch ein erheblich höheres Potential schlummert.

Und nun muss ich ja auch noch durch einen Drucker. Dank guter Preisrecherchen, persönlicher Freundschaften, insbesondere spendenfreundlicher Sponsoren und Inserenten, fiel ich der Vereinskasse nicht zur Last.

„Alle mittleren und größeren Vereine unseres Bezirkes 03 und im norddeutschen Raum haben eine Vereinszeitschrift, ein Vereinsheft, wir als derzeit größter Verein nicht. Das kann es doch nicht sein!“ Das waren die Argumente meines Geburtshelfers.

Heute, nach meinem aktuellen Wissensstand, bin ich die einzige Überlebende unseres Bezirks und im Norden, neben der „Flossenpost“ der Aquarienfrende Stade.

Notorische Skeptiker gaben mir keine große Lebenserwartung. Später sollte ich sogar zu Gunsten den rasant um sich greifenden elektronischen Medien geopfert werden.

Die meisten meiner Leser halten doch lieber eine schöne farbenfreundliche informative „Kieler Sprotte“ in den Händen, als auf einem toten Bildschirm mit "Tastenbedienung“ die Augen zu ermüden.

Danke an alle die an meinem Überleben beteiligt waren und sind und eine noch lange gemeinsame Vereinstreue.

Eure „Kieler Sprotte“

Text: Herbert Walle

Ein Aquarium im Kindergarten

Am Vortrags-/Versammlungsabend im Oktober erkundigte sich unser Vereinsfreund Stefan Liebenow bei Herbert und mir ob der Verein die Möglichkeit habe, eine Krippengruppe (Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren) in einem Kindergarten bei der Unterhaltung ihres ca. 350



Liter fassenden Aquariums im Gruppenraum zu unterstützen.

Das JANUSZ KORCZAK – HAUS am Skandinavien- damm 325 in

Kiel-Mettenhof ist eine katholische Kindertageseinrichtung mit einem sehr umfangreichen Betreuungsangebot. Bis zu 165 Kinder im

Alter von 0 bis 6 Jahren können dort von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr betreut werden.

Am Montag, den 31. Oktober, habe ich den Kindergarten aufgesucht und mir das Aquarium im Gruppenraum der „Seepferdchen“ angesehen (siehe Foto).

Zwei Betreuerinnen kümmern sich nicht nur um eine große Gruppe quirliger kleiner Kinder, sondern nebenbei auch sehr engagiert um dieses Gesellschaftsaquarium, das einen entsprechend gepflegten Eindruck macht und von den Kleinen mit großer Freude angenommen wird.

Wir, also unser Verein, können und sollten dahingehend Unterstützung gewähren, dass wir bei Bedarf den Besatz ergänzen, Wasserpflanzen und überzähliges Gerät spenden, sowie bei ev. auftretenden Krankheiten und Problemen vor Ort beraten.

Aktuell benötigt die Gruppe einen neuen batteriebetriebenen Futtermatratzen zur Überbrückung längerer Zeiten, in denen die Einrichtung geschlossen ist.

Unser Vereinsfreund Stefan Liebenow hat sich bereit erklärt, die beiden Betreuerinnen vor Ort zu unterstützen, gelegentlich nach dem Rechten zu sehen und steht als Ansprechpartner und Koordinator für Spenden zur Verfügung.

Seine Kontaktdaten:

Stefan Liebenow,

Tel.: 0431 57 58 1

Mail.: stefan882008@googlemail.de

Ich denke, wir als Verein haben da einige Möglichkeiten und können somit auch das Interesse der jetzt noch ganz Kleinen an Fauna und Flora fördern.

Wir sollten uns diese Möglichkeit ehrenamtlicher, aktiver Nachwuchswerbung nicht entgehen lassen, meint

Thomas

Vereinsveranstaltungen 2017

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 04.11.2016

11. Januar 2017	Jahreshauptversammlung > Nur für Mitglieder <
08. Februar	Dr. Ulrich Schmölcke, Schleswig CO-Autorin: Elena Nikulina, Schleswig <i>„Eine Reise durch die Evolution der Wirbeltiere - Überraschendes zu Verwandtschaftsbeziehungen im Tierreich“</i>
08. März	Torsten Kortum, Lübeck <i>Zwergcichliden aus Südamerika</i>
12. April	PD Prof. Dr. Wolfgang Böckeler, 24119 Kiel <i>Titel noch nicht bekannt!</i>
10. Mai	Rückblick auf VDA-Bundeskongress 2017 in Dachau – ggf. anschl. DVD-Vortrag
14. Juni	Fred Bade, 24855 Friedrichsau (Schleswig) <i>Franz. Guayana – Eine Fangreise wegen der Killifische</i>
12. Juli	Alternativprogramm - noch in Planung
09. August	In Planung
13. September	In Planung
11. Oktober	In Planung
08. November	In Planung
Samstag 16. Dezember	<i>Weihnachtliches Jahresabschlussessen 18:00 Uhr im Restaurant „Der Legienhof“</i>
Veranstaltungen	VDA-Bundeskongress in Dachau, 22.-23.04.2017
Feste	
Ausstellung/ Präsentation	Dauerausstellung im GEOMAR, Kieler Aquarium

**Fisch- und Pflanzentauschbörsen
an jedem 1. Sonntag im Monat,**

von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“,
Legienstraße 22, 24103 Kiel**

**Vereinsabend
an jedem 2. Mittwoch im Monat,
Beginn: 20.00 Uhr,**

**im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“,
Legienstraße 22, 24103 Kiel**

**Weitere Termine und notwendige Änderungen erscheinen
rechtzeitig auf unserer
Homepage und in der Kieler Sprotte!!!**

Wichtige Information für Vereinsmitglieder

Liebe Vereinsfreundinnen, liebe Vereinsfreunde,

allen sollte inzwischen bekannt sein, dass uns Vereinsmitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises/Kundenkarte in den Zoofachgeschäften DAS FUTTERHAUS Raisdorf, FRESSNAPF XXL Schwentimental und KNUTZEN Zoo + Angel großzügige Rabatte gewährt werden.

Wir möchten hiermit darauf hinweisen, dass diese Zoofachhandlungen keine Rabatte auf lebende Tiere gewähren!

Uns ist keine gesetzliche Regelung dazu bekannt, aber der ZZF (Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e.V.) hat sich eine Selbstbeschränkung auferlegt, die hier im Auszug als Zitat

wiedergegeben wird (Quelle:

<http://www.zzf.de/verband/leitbild.html>):

Zitat: "Mitglieder der FG Einzelhandel verzichten auf aggressive Werbung für Tiere beispielsweise mit Hilfe von Preisangaben. Wenn Zoofachmärkte Heimtiere wie jede andere Ware als Sonderangebote anpreisen würden, wirke sich dies nach Ansicht des ZZF negativ auf den verantwortungsvollen Umgang des Heimtierhalters mit dem Tier aus und widerspräche dem Grundsatz des ethischen Tierschutzes."

Wenn man sich den § 2 unserer Satzung, Zweck und Ziel des Vereins, vor Augen hält, dann entspricht genau das den Zielen unseres Vereins!

Unterlasst es also bitte mit den Mitarbeitern der Zoofachgeschäfte über solche Rabatte zu diskutieren! Besonders vor anderen Kunden, denn diese Peinlichkeiten kommen leider immer wieder vor. So etwas schädigt nachhaltig das Ansehen unseres Vereins!

In den drei oben genannten Zoofachgeschäften sind Vereinsmitglieder als Mitarbeiter tätig. Nach Meinung des Vorstands verbietet sich in deren, und auch im Interesse des Vereins, jegliche Diskussion über den aufgezeigten Sachverhalt. Schon gar nicht im Beisein oder vor anderen Kunden kann in irgendeiner Weise über die eingeräumten Rabatte und Regelungen diskutiert werden! Und: Bei den für Vereinsmitglieder gewährten Rabatten handelt es sich um freiwilliges Entgegenkommen der Zoofachhändler für unsere Vereinsmitglieder!

Danke für euer Verständnis,

Der Vorstand



Kieler Aquarienfrennde e.V. gegr. 1955

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
zu unserer Jahreshauptversammlung lade ich Sie/Euch
recht herzlich ein,

am Mittwoch, dem 11. Januar 2017, um 20.00 Uhr

in unserem Vereinslokal, Restaurant „Der Legienhof“, Legienstraße
22, 24103 Kiel.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Versammlungsteilnehmer
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
 - Antrag auf Entlastung des Kassenführers
8. Wahl/Bestimmung des Wahlleiters
9. Antrag des Wahlleiters zur Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Vorstandes
 - 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender -
11. Neuwahl des Beirates
 - Kassenführer, Schriftführer, 1. Beisitzer, 2. Beisitzer -
12. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind beim 1. Vorsitzenden bis 10 Kalendertage vor der Sitzung schriftlich und mit Unterschrift einzureichen – nicht per E-Mail!

Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung sollte für alle Mitglieder eine Pflicht sein!

Bedenken Sie bitte, dass Sie mit Ihrer Stimme die Geschicke des Vereins im kommenden Jahr mit bestimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Walle

Mitgliederbewegungen

Zum 31.12.2016 verlassen den Verein:

- Börner, Martin
- Bubacz, Bianka
- Bubacz, Mathias
- Henkens, Jan
- Östreich, Ingrid
- Östreich, Klaus
- Pfitzner, Erich
- Schmidtchen, Rafael
- Sohr, Dieter
- Wiehl, Stefan

Im Laufe des Jahres eingetreten sind:

- 01.01. Rother, Oliver
- 15.04. Liebenow, Anja
- 15.04. Liebenow, Stefan
- 15.04. Meß, Jan
- 15.04. Jördel-Stelter, Markus
- 15.04. Körner, Rolf
- 01.08. Busse, Tom
- 01.11. Estermann, Markus

Es tut sich was im VDA - und bei uns in Kiel

Neues zum VDA Sachkundenachweis konnten wir der **vda-aktuell**, Ausgabe 4 / 2016

und der Homepage des VDA entnehmen:

Im Norden gibt es jetzt das „**SACHKUNDEZENTRUM LÜBECK**“.

Ansprechpartner/Leiter des Prüfzentrums ist Reinhold Nickel, Ringstraße 12,

23570 Lübeck-Travemünde.

Alle Informationen rund um das **Thema Sachkunde im VDA** findet Ihr unter dem Link: <http://www.sachkundenachweis.de/>

Über diesen Link kommt man direkt auf die Seite der „**VDA/DGHT Sachkunde GbR**“.

Interessenten für den Nachweis der [Sachkunde für Gewerbliche oder als gewerblich eingestufte gem. §11 TierSchG](#) wenden sich bitte direkt an das für sie zuständige Prüfzentrum.

Sollten sich im Verein Interessenten für den Nachweis der Sachkunde für [Sachkunde für Privathalter gem. §2 TierSchG](#) finden, bitten wir um Meldungen an den Vorstand, um im Jahr 2017 eine entsprechende Schulung/Prüfung durchzuführen.

Die Website des VDA (<https://vda-online.de>) bietet für registrierte User/Nutzer umfangreiche Informationen um das Geschehen im VDA und darüber hinaus.

Elke Weiland leistet hier ganze Arbeit und nicht nur ich wundere mich, dass so wenige VDA-Mitglieder (391 von ca. 10.000) diese Informationsquelle nutzen. Zumal alle Vereine sich hier kostenlos mit eigener Homepage, Vereinstermeninen usw. präsentieren können.

Falls es Elke tröstet: So viel anders schaut es bei uns mit der Vereinshomepage auch nicht aus: Unsere Website (<http://www.kieler-aquariumfreunde.de/>) fristet leider auch ein Schattendasein.

Bei einer Umfrage an einem Vereinsabend meldeten sich zwar einige Vereinsfreunde auf die Frage, ob jemand in der betreffenden Woche



AQUARIUM GEOMAR

Das Schaufenster zu maritimen Welten in Kiel

Aquarium GEOMAR Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel
 Offen: ganzjährig 09:00 bis 18:00 Uhr [Eingang an der Kiellinie]
 Seehundefütterung: 10:00 und 14:30 Uhr [außer Fr.]
 Telefon: 0431 600-1637
 kontakt@aquarium-geomar.de | www.aquarium-geomar.de

GEOMAR

schon die Seite besucht hat. - Bei genauerer Nachfrage entpuppte sich das dann als *nicht ganz richtig*, denn es wurden Änderungsvorschläge gemacht, die schon vor Jahren umgesetzt wurden.

An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand ganz herzlich für die sehr gute und ausgesprochen zuverlässige Zusammenarbeit mit unserem bisherigen „Webmaster“ Mathias Bubacz.

Mathias hat sein Amt niedergelegt, steht aber dem neuen Team für die Homepage, unseren Vereinsfreunden Rolf Körner und Oliver Rother, bis zum Jahresende mit Rat und Tat zur Verfügung.

Dem neuen Team wünschen wir bei der Arbeit viel Spaß. Vielleicht hat ja schon jemand bemerkt, dass Rolf Körner auf unserer Website aktiv war?

Und nun eine wirklich dringende Bitte: Viele Vereinsfreunde (nicht unsere Vereinsfreundinnen!) sind über ihre Mailanschrift nicht mehr erreichbar.

Dem Verein erspart es Portokosten und Arbeit, wenn wir unsere Mitglieder per Mail schnell und umfassend informieren können!

Bitte verwendet für Änderungsmeldungen unseren entsprechenden Vordruck „Änderungsmeldung“, der von der Homepage geladen werden kann.

Das gilt nicht nur für Änderungen der Anschrift. Es gilt auch für Änderungen der Bankverbindung!

Ein SEPA-Lastschriftmandat wird uns in der Regel bei Eintritt in den Verein erteilt.

Bei späteren Änderungen einer Bankverbindung benötigt die Datenverwaltung die original Unterschrift. Der Gesetzgeber verlangt den schriftlichen Nachweis für ein erteiltes SEPA-Lastschriftmandat, auch nach Austritt aus dem Verein, noch für die Dauer von drei Jahren!

Danke sagt: Thomas



Jetzt eintauchen

Entdecken Sie unsere große
Teich- und Aquaristikabteilung

- Tolle Angebote und Aktionen
- Kompetente Beratung rund um den Teich und das Aquarium
- Tipps und Tricks für die Gestaltung und Pflege

Fressnapf XXL Schwentinal, Mergenthaler Straße 20,
24223 Schwentinal, Tel. 04307 824700
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9 bis 20 Uhr



Was Tiere lieben

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Glückwünsche an Mitglieder mit einem besonderen Geburtstag

16.01. Thomas Friedrichs	55 Jahre
21.01. Marlies Ant	60 Jahre
05.02. Lars-Uwe Petersen	50 Jahre
10.02. Sieglinde Neumann	65 Jahre
11.02. Wolfram Caesar	55 Jahre
21.02. Thomas Schubert	55 Jahre
13.03. Ewald Nötzel	95 Jahre
17.03. Klaus-Dieter Stüwe	55 Jahre
21.03. Ute Kirchheim	75 Jahre
02.04. Dieter Finger	80 Jahre
08.05. Franz-Josef Nolden	80 Jahre

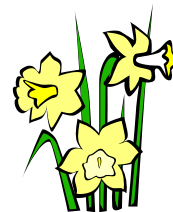


Januar:

- 02. Renate Strack
- 04. Hannes Schmidt
- 06. Constantin Gill
- 09. Renate Geißler
- 09. Meike Riedel
- 09. Christian Wöhle
- 10. Bernd Bejschowetz
- 13. Rolf Siermann
- 25. Tom Busse
- 26. Sieglinde Kastaun
- 26. Sabine Schwarzer
- 29. Margot Ortmann
- 29. Annika Kreutzfeld



- 20. Gerfried Laß
- 23. Klaus Schadewaldt



April:

- 01. Heinz Kirchheim
- 02. Ralf Traulsen
- 03. Luisa Listmann
- 05. Michael Köllmer
- 05. Christian Schmidt
- 17. Cynthia Nupnau
- 22. Lea Jaster
- 23. Rainer Hüster
- 25. Jörg Pancke
- 26. Anne Pinno



Februar:

- 12. Ursula Jeß
- 19. Holger Strack
- 20. Dieter Krüger
- 21. Renate Anders



März:

- 05. Mario Anders
- 14. Elena Nikulina
- 15. Rudolf Rucks

Mai:

- 04. Wolfgang Dietrich
- 06. Michael Glyschinski
- 06. Waltraud Meurer
- 11. Mario Zastrow
- 15. Torsten Schlapkohl
- 16. Erwin Schröder
- 25. Thomas Althof
- 27. Lucas Petersen





Herzliche Glückwünsche zur Hochzeit

Am 12. August 2016 haben

unsere Vereinsfreunde

Carolin und Stefan Tscherner

geheiratet



Wir gratulieren von ganzem Herzen
und wünschen Euch viel Glück auf
dem gemeinsamen Weg
durchs Leben

Eure Kieler Aquarienfreunde



Herzlich
willkommen...

...in unseren großzügigen Räumlichkeiten
und auf dem 500qm großen Dachgarten!

Essen 🍴 Klönen 🌱 Feiern 🎉 Kegeln 🎳

Wir freuen uns auf Sie!

Legienstraße 22 | 24103 Kiel | Fon (0431) 551008
info@legienhof.de | www.legienhof.de



Essen & Feiern im
LEGIENHOF

Schmerlen fangen im Urlaubsparadies

Von Daniel Konn-Vetterlein

Sogenannte Beifänge sind in der industriellen Speisefischerei sehr unbeliebt und landen tot oder beinahe tot kurz nach dem Fang wieder im Meer. Ganz anders ist es jedoch, wenn es sich dabei um professionellen Zierfischfang handelt. Hier sind es nicht selten die Beifänge, die beim Händler und Aquarianer für große Furore sorgen. So ähnlich erging es meinen Freunden Matt FORD, Erlend D. BERTELSEN und mir, als wir im Frühjahr 2012 ein paar Tage lang in der Türkei waren, um gezielt nach den attraktiven, anatolischen *Aphanius*-Arten zu suchen.



Gleich die erste Schmerlenart zeigte sich uns von ihrer besten und sicherlich faszinierendsten Seite: ein prachtvolles Weibchen von *Seminemacheilus lendlii* ging uns in einem künstlich angelegten Kanal in der Develi-Senke, nahe der Typus-

lokalität von *Aphanius danfordii*, ins Netz. Schon auf den ersten Blick war ersichtlich, dass wir Mitte April offenbar genau zur Fortpflanzungszeit in die Türkei gereist waren, denn das Weibchen hatte einen prall gefüllten Bauch und die nicht gerade kleinen, gelblichen Eier waren durch die Bauchdecke gut zu erkennen. Passend



dazu fingen wir nur zwei Meter weiter ein vermeintliches Männchen, auch dieses in Balzfärbung mit einem rot gefärbten und leicht verdickten vorderen Kopfbereich. Auch wenn es sich sehr wahrscheinlich um ein Männchen gehandelt hat, so kamen später Zweifel bzgl. der roten Nase als Geschlechtsunterschied auf,

denn womöglich handelte es sich hierbei gar um eine Entzündung. Nun lässt es sich leider nicht mehr ganz sicher klären, das Tier machte jedoch keinen kranken Eindruck. Abgesehen von diesen Besonderheiten ist *S. lendlii* optisch leider nicht sonderlich attraktiv. Wie alle im Folgenden vorgestellten Arten handelt es sich aber um eine sehr anpassungsfähige und robuste Schmerlenart, so haben wir im Biotop einen pH-Wert von 9,1 gemessen, die Temperatur betrug ungefähr 22 °C. Das Biotop war zwischen 20 und 70 cm tief, schlammig, geprägt von Schilf und nicht vorhandener Wasserbewegung. Perfekte Ausgangsdaten für eine Haltung im Gartenteich also!



In einem nur zwei bis drei Meter breiten Bach nahe der kleinen Ortschaft Karaküllük gelang uns der Nachweis von *Cobitis turcica*. Trotz großer Mengen

Müll im Gewässer und einem offensichtlich begradigten Bachlauf war die Art hier zahlreich vertreten und die gefangenen Exemplare machten einen äußerst guten Eindruck. Der Bodengrund hier war sehr hell, etwa gipsfarben und leicht schlammig, die Strömung schwach, aber vorhanden. Mit einem pH-Wert von 8,0 und einer Wassertemperatur von 16° C gliedert sich der Bach gut in die übrigen Gewässer ein. Interessanterweise fanden wir die meisten Schmerlen in dichten Beständen einer nicht näher identifizierten Pflanze, die optisch dem bekannten Hornkraut (*Ceratophyllum demersum*) sehr nahe kommt. Dort scheinen sie



einzelgängerisch zu leben, denn mit dem Teichkescher gelang uns immer nur der Fang von einem Exemplar, während man meist 80-100cm weiter das nächste

Tier erbeuten konnte.

Oxynoemacheilus eregliensis ist eine Schmerle, wie man sie sich vom Verhalten her nicht anders wünschen kann. Wir hatten das Glück, diese Fische nahe der Ortschaft Insuyu in einem kleinen Klarwasserbach im natürlichen Habitat zu beobachten und sahen ein reges Treiben und Schwarmverhalten von mehreren Jungtieren, die in einem Teppich aus Wasserpflanzen (ähnlich der Wasserpest, *Egeria densa*) immer wieder auf- und abschwammen. Im glasklaren, kühlen Wasser waren Dutzende von *O. eregliensis* in Gruppen zusammen unterwegs, zweifellos Jungtiere mit drei bis fünf Zentimetern Gesamtlänge. Größere Exemplare konnten wir leider nicht fangen. Ein paar Kilometer weiter aufwärts fanden wir die Art erneut. Diesmal war der an dieser Stelle ein Dorf passierende Bach jedoch geprägt von größeren Steinbrocken, Plastikmüll und einem Detritusbelag, der sich auf nahezu allem niedergelassen hatte. Wasserpflanzen gab es fast keine und wenig überraschend war auch die viel geringere Dichte an Schmerlen.

Ein gänzlich anderes und doch ähnlich anthropogen beeinflusstes Biotop sind die Pinarbasi-Quellen, von hier wurde der wunderschöne *Aphanius villwocki* beschrieben, doch auch sonst hat das Gewässer viel zu bieten. Neben Garnelen, Krabben und einigen Gastropoda lebt hier auch *Oxynoemacheilus angorae*, eine



robust gebaute, dunkel gefärbte Schmerle. Die Pinarbasi-Quellen bestehen aus einem kleinen See mit mehreren Ausbuchtungen sowie

einem leicht strömenden Abfluss, der in einen kleinen Bach mündet. Das Wasser im See ist klar, leicht bläulich und ermöglicht die Beobachtung von dem hier sehr häufigen Seefrosch (*Pelophylax ridibundus*) unter Wasser wunderbar. Der Bodengrund ist geprägt von faustgroßen Steinen und hier und da wachsen dichte Bestände von Unterwasserpflanzen. Neben einigen Karpfenfischen und dem Neozoen *Gambusia holbrooki* konnten wir

hier jedoch keine weiteren Fische fangen. Erst der Ortswechsel an den Abfluss des Sees erbrachte die erhofften Schmerlen. Trotz des schwach strömenden Wassers sammelt sich hier alles, was aus dem See gespült wird, und bleibt in den Pflanzen hängen. Dazu gehören Plastikflaschen jeder Art, aber auch viel organisches Material, wie abgestorbene Unterwasserpflanzen, Äste und Blätter. Betritt man den Abschnitt, so versinkt man unweigerlich bis zur Wade in Schlamm und aufsteigende schweflig riechende Gase zeugen von der Zersetzung eben jenen organischen Materials. Genau dieses Habitat ist bevorzugter Lebensraum von *O. angorae*.



Am Salda Gölü fanden wir die vermutlich spektakulärste Schmerlenart unserer Reise: *Cobitis phrygica*. Im klaren und sauberen Wasser hält sich diese attraktive Art gerne in Uferbereichen

des Sees auf, wo sie auf grobem, kiesigem Untergrund in ca. einem halben Meter Tiefe lebt. Im Gegensatz zu den anderen Arten haben wir *C. phrygica* nur mit einem kleinen Zugnetz gefangen, mit dem Teichkescher gelang es uns nicht. Bedingt durch die Jahreszeit und die Höhe des Sees war das Wasser sehr kühl und mit 11 °C nur knapp zweistellig. Mit 196 m ist der Salda der tiefste See der ganzen Türkei, und neben der hübschen Schmerle lebt hier auch eine noch als „*Aphanius splendens*“ bezeichnete, hübsche Killifischart. Als wir beim Abendessen in einem Restaurant in der nahe liegenden Stadt von unserem Vorhaben berichteten und mit einigen der anwesenden, älteren Herren ins Gespräch kamen erzählten sie uns, dass es keine detaillierten Auflistungen der aquatischen Fauna des Sees gäbe und hier womöglich noch einige Entdeckungen zu machen seien. Der Salda Gölü hat zudem eine sehr



besondere Wasserbeschaffenheit, so sind hier ungewohnt hohe Konzentrationen eines speziellen, hydratisierten Magnesiumminerals vorzufinden. Das Wasser ist wie in fast allen von uns besuchten Gewässern also stark alkalisch. Diesen See als Beispiel nehmend, muss auf die Gefährdung vieler anatolischer Süßgewässer hingewiesen werden. Durch intensive Landwirtschaft, den immens hohen Wasserverbrauch durch die Bewässerung von Feldern sowie den Verbrauch der Marmorindustrie und natürlich wachsender Städte an den Ufern der Seen sinken die Pegel kontinuierlich und bereits jetzt lassen sich an den Ufern die früheren Wasserstände nachvollziehen. Große ehemalige Seeflächen liegen trocken. Der Burdur Gölü, ein drastisches weiteres Beispiel, an dessen ehemaligem Ufer die gleichnamige Stadt liegt, hat in den letzten 40 Jahren ein Drittel seiner Oberfläche eingebüßt.

Wer gerne mehr über die Reise oder über die angesprochenen Mittelmeerkärpflinge erfahren möchte, dem kann ich die Amazonas 57 empfehlen. Noch besser: Selber hinfliegen und mit relativ einfachen Mitteln und vergleichsweise hohem Komfort eine tolle Fischexkursion erleben!

**Fango
Heißluft
Massage
Bindegewebsmassage
Bewegungs- und
Eistherapie
Laser-/Akupunktur**

**Privat und
Bundeswehrangehörige
keine gesetzl. Kassen**

Termine nach Vereinbarung

Massage- Praxis

WALLE
HERBERT

**Staatlich geprüfter Masseur
und medizinischer Bademeister**

**Apenrader Straße 3 · 24159 Kiel
Telefon 04 31 / 36 33 15**

jeden Mittwoch und Freitag
ab 17:00 Uhr
Schnitzel von Schwein
und Pute
mit diversen Beilagen
inclusive Salat und
Dessert Buffet
für 11,90 €

am 2. Sonntag im Monat
großes
Brunch-Buffet
inclusive Kaffee, Tee und
O-Saft ab 10:30 Uhr für
12,50 €

Jeden Sonntag
3 Gänge Menü für 8,90 €

Tischreservierung erwünscht

Schnitzelbuffet




Zass das Schnitzelhaus Nr.1

Tag	Küchenzeiten
Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	16:30 - 22:00 Uhr
Donnerstag	16:30 - 22:00 Uhr
Freitag	16:30 - 22:00 Uhr
Samstag	16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag	11:00 - 21:30 Uhr

Zass das Schnitzelhaus Nr.1
Zastrowstr.14
24114 Kiel
0431 691 22 93
restaurant-zass@t-online.de

Schnitzel Wiener Art schon für 6,90 €
XXL Schnitzel 500g ab 13,90 €
Sonntags 3 Gänge Menü für 8,90 €

Macht mit bei unserer Kieler Fisch- und Pflanzenbörse:

Es macht Spaß und lohnt sich immer

Meine erste Fischbörse in Kiel habe ich vor vielen Jahren noch in der Gaststätte "Zum Schützenpark" erlebt. Als Student habe ich meinem Hang zu Aquarien, der bisher nur aus Einmachgläsern mit Stichlingen oder Ähnlichem bestand, nachgegeben und mir einige Lebendgebärende besorgt, bei Knutzen, wo sonst. Bei meiner Pflege platzte das 60-er Rahmenbecken bald aus allen Nähten. So kam ich mit einem Eimer voller Black Mollies zu der Aquarienbörse der Kieler Aquarienfrende.

Als Einziger mit Mollies wurde ich lautstark begrüßt und in kürzester Zeit waren alle Blackies vergeben, für mich als Student hat es sich sogar gelohnt und seither bin ich regelmäßig auf der Börse vertreten. Heute komme ich manchmal aus dem Staunen gar nicht wieder heraus, so sehr hat sich das Bild geändert: Waren früher die Plätze heiß

begehrt und alle restlos vergeben, so blicken wir heute auf einen Saal im Legienhof, der nur noch zur Hälfte gefüllt ist. Dabei steht die Teilnahme allen Züchtern offen, auch Nicht-Vereinsmitgliedern, die unsere Börsenordnung anerkennen.

Heute beginnt sie jeden ersten Sonntag im Monat erst um 10:00 Uhr und um 12:00 Uhr ist Schluss.

Es genügt, wenn man eine Stunde vorher zum Aufbau da ist, heute um 9:00 Uhr, früher musste man um 8:00 Uhr anwesend sein. Also viel leichter zu schaffen als bei den alten Zeiten.

Wo kann man sich besser über seine Fische, Wirbellose und auch Pflanzen informieren als im Kreis der Züchter? Wo erhält man bessere Tiere und Pflanzen als auf unserer Börse? Die Fische sind gesund und die Pflanzen kommen aus richtigen Aquarien und nicht aus dem Sprühnebel von Pflanzenzüchtereien, ggf. mit Chemikalien belastet, so dass man sie erst mal gründlich spülen muss!

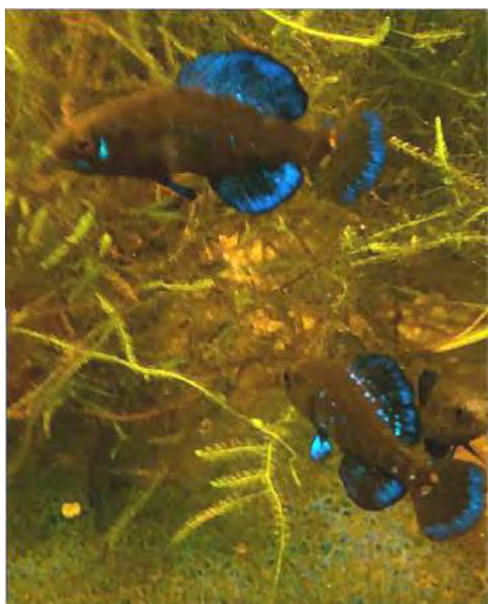
Zur Gesundheit der Fische aus dem Handel ist schon sehr viel gesagt worden, das möchte ich mir hier schenken, Quarantäne heißt das Zauberwort, sogar bei Garnelen gibt es inzwischen Krankheiten und Parasiten. Die Fische von Privatzüchtern auf der Börse sind immer viel gesünder und kräftiger.

Doch ein kleines Beispiel zu meinen Erfahrungen mit dem Handel möchte ich hier doch noch bringen: So habe ich einmal in einem Baumarkt Bärblinge gekauft: Sie stellten sich als eine ganz andere Art heraus, es waren Zwergbärblinge und keine Schwanzfleckbärblinge wie in der Auszeichnung. Und noch ein zweites Beispiel: in einem Zoohandel habe ich vor einiger Zeit andere Bärblinge gekauft, sehr schöne Tiere. Nur seit mindestens 1 oder 2 Jahren muss laut Tierschutzgesetz immer eine Pflegeanleitung mitgegeben werden. Man hat mir schon mal gesagt "das kommt mit dem Kassenbon". Allerdings stand da nichts. Na gut, ich weiß auch, dass der Handel es nicht leicht hat und sich die Fachverkäufer viel Mühe geben, sehr gut beraten. Der Tierschutz macht uns allen schwer zu schaffen.

Doch zurück zur Börse:

Dort trifft man auf Züchter, die sehr gute Auskünfte geben. Ganz zu schweigen von den Preisen, die in der Regel immer unter den Handelspreisen liegen, oft ist es nur ein Bruchteil. Und wer bei mir Garnelen oder Fische kauft, erhält immer eine Pflegeanleitung dazu. Die Anleitungen sind schon fast zu gut, wer sie befolgt, kann problemlos alle meine Garnelen und Fische selbst züchten.

Vielleicht gehen daher die Umsätze zurück? Trotzdem füge ich hier als Beispiel meine Anleitungen zu Garnelen (**in der nächsten Spalte**) und meinen Schwarzbarschen hinzu. (Siehe Anlage).



Doch was können wir alle für unsere Börse verbessern?

Nun zunächst wäre es schön, wenn vielleicht der eine oder andere auch mal seine Nachzuchten - und sei es nur eine Art - gemeinsam mit uns anbietet. Man muss ja nicht immer gleich 5 oder mehr Arten züchten, eine genügt und dann könnte man sich doch einfach mal bes-

ser abstimmen. Es muss ja nicht jeder Guppies oder Platies oder Mollies anbieten.

Dann fände ich es gut, wenn wir gemeinsam eine Art Stockliste anfertigen, in der jeder die von ihm regelmäßig oder gelegentlich gezüchteten Arten auflistet. Diese Liste könnten wir dann auch auf unserer Homepage mit



veröffentlichen. Gerne wäre ich bereit, gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern, diese Liste zu pflegen.

Als Beispiel möchte ich hier die regelmäßig von mir angebotenen Arten anführen. Es sind nur wenige, aber als Züchter mit nur 11 Becken ist kaum mehr möglich.

Ich habe z. Zt.:

Elassoma evergladei (Zwerg-Schwarzbarsch)

Elassoma okefenokee (auch Zwerg-Schwarzbarsch)

Garnelen: *Neocaridina davidi* (Rote Sakura), *Neocaridina palmata* (White Pearl) und meine *Caridina* Arten: *Caridina mariae* (Tigergarnele, Super Tiger, auch schwarze und rote mit orangen Augen) sowie *Caridina logemanni* (Red Bee).

Gelegentlich biete ich Pflanzen und Moose mit an.

Ich hoffe auf Eure Unterstützung und freue mich auf die nächste Börse in Kiel.

Zwerg-Schwarzbarsch Pflegen und einsetzen (Anlage)



Elassoma evergladei, Zwerg-Schwarzbarsch, Größe ca. 3,5 cm
Herkunft: Nordamerika, Südosten der USA, Florida

Temperatur: 10 – 30°C, optimal 22 – 24°C, soll eine kühle „Winterzeit“ (10-15°C) benötigen.

Wasser: Kieler Leitungswasser, auch Weichwasser, z.B Regenwasser.

GH: bis 25° dGH

PH: 6 bis 8

Beckengröße: 60/30/30 cm oder größer

Futter: Lebendfutter, frisst auch Frostfutter, solange es in „Bewegung“ ist, d.h. absinkt. Bei mir nur Lebendfutter, es gibt Berichte, nach denen auch Trockenfutter angenommen wird.

Artenbecken oder Gesellschaftsbecken mit kleinen, friedlichen Arten:

Einsetzen siehe Anleitung auf Transportbeutel: Plastikbeutel ins Aquarium einhängen oder Inhalt in einen sauberen Eimer schütten. Zum Anpassen Wasser zugeben, tropfenweise bzw. in kleinen Mengen. Wenn nach 1 bis 3 Std. ca. die 3-fache Wassermenge erreicht ist, Fische vorsichtig mit Kescher umsetzen. Zugabe von Fremdwasser ins eigene Aquarium vermeiden.

Euer

Rainer Hüster, Kieler Aquarienfrende e.V.

Ein Neuer stellt sich vor

Liebe Vereinsfreunde



Ich bin seit Ende März Anfang April 2016 Mitglied der Kieler Aquarienfrende und ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, mich euch einmal vorzustellen.

Ich heiße Rolf Körner bin in Kiel geboren und 56 Jahre alt. Ich lebe hier in Kiel auf dem Ostufer in Kiel-Dietrichsdorf, ganz in der Nähe der Fachhochschule.

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und ein Enkelkind. Gelernt habe ich zwei Berufe. Meine erste Ausbildung habe ich als Tischler beendet, aber in diesem Beruf habe ich nur kurz gearbeitet. In meinem zweiten Beruf als Krankenpfleger arbeite ich seit 1983. Neben der Aquaristik habe ich noch zwei große Leidenschaften, das sind das Laufen und die Computertechnik. Zur Computertechnik später noch etwas mehr.

Ich bin schon als Kind gerne im Kieler Umland in der Natur unterwegs gewesen. Da habe so manchen Tümpel nach Fröschen, Molchen und Kaulquappen durchforscht.

Meine erste Erfahrung mit der Aquaristik habe ich so im Alter von circa zehn Jahren gemacht. Ein Schulfreund von mir hatte ein Aquarium auf der Heizung stehen, in dem er Guppys gehalten hat. Da hat es nicht lang gedauert und ich hatte einen Schwarm bei mir zu Hause in einem großen Weckglas. Das geht auf Dauer natürlich nicht und so hatte ich kurze Zeit darauf ein kleines Becken bei mir stehen. Das habe ich mir damals bei Zoo-Hollmann in Kiel-Ellerbek gekauft. Zur damaligen Zeit gab es hier auf dem Ostufer tatsächlich noch eine Zoohandlung und in Kiel noch einige mehr. Meine Exkursionen hatten sich auf die Kieler Zoohandlungen verlagert. Ab diesem Zeitpunkt war ich mit dem Aquarienvirus unheilbar infiziert.



Mit Guppys hat es angefangen, ging über Zwergbuntbarsche und Diskusfische bis hin zum heutigen Tag. Im Moment pflege ich aktuell einige Salmler und, wie kann es auch anders sein, wunderschöne Endler Guppies (Danke Thomas nochmal an dieser Stelle!). Die An-

zahl der Becken wächst auch schon auf eine mir unerklärliche Art und Weise kontinuierlich an.

Einen kleinen Gartenteich gibt es auch.

Aus meiner Zeit mit den Diskusfischen habe ich das besondere Interesse an der Wasserchemie. Ich bin ein kleiner „Wasserpanscher“. Aber nicht nur die Wasserchemie in der Aquaristik interessiert mich. Mich faszinieren Biotop hier bei uns genauso wie in Südamerika. Daraus resultieren meine Versuche, und ist es mein Bestreben, diese Bedingungen für meine Tiere hier zu Hause zu erreichen. Ich lese, höre und schaue alles mit großem Interesse aus dem Bereich Vivaristik, Umwelt und Natur.

Bei den Kieler Aquarienfreunden glaube ich nicht nur viele gleichgesinnte gefunden zu haben, ich weiß es!

Hier gibt es viele Aquarianer, die im Laufe der Jahre ein großes Wissen angesammelt haben und dieses auch bereitwillig weitergeben. Viele von euch haben außerdem noch ein spezielles Wissen, das über die „Normale Aquaristik“ hinausgeht.

Bei mir ist es, so wie oben schon gesagt, die Computertechnik. Das haben Herbert und Thomas irgendwie spitz bekommen. Unser Vereinsfreund Mathias hat ja lange Zeit für uns unsere Vereinshomepage gepflegt. Danke Mathias! Dieses Amt wollte Matthias nun abgeben und somit wurde ein Nachfolger gesucht.

Da ich der Meinung bin, dass ein Verein nur durch Mitmachen lebt, habe ich mich - nachdem Herbert und Thomas mich gefragt haben - dazu bereiterklärt, die Homepage zusammen mit unserem Vereinsfreund Oliver Rother zu pflegen.

Wir geben alles und es macht uns bis jetzt jedenfalls viel Spaß.

Ich habe ja schon oben erwähnt, dass ein Verein nur durch das Mitmachen lebt.

Ich möchte auf unserer Vereinsseite eine Rubrik einfügen, in der sich Vereinsmitglieder mit ihrem Hobby, unserer gemeinsamen Leidenschaft, vorstellen können. Um einmal zu erklären, wie ich darauf komme: Ich hatte am Anfang und auch jetzt noch die Schwierigkeit,

Vereinsfreunde zu finden, die auf „der selben Wellenlänge funken“ wie ich.

Mir fehlt zum Namen ein Gesicht oder zum Gesicht einen Name. Ich weiß nicht, welche Fische Ihr haltet und welche Kniffe und Tipps Ihr weitergeben könntet.

Auf den Vereinstreffen, bei denen ich bis jetzt war, sind leider oder besser Gottseidank, immer dieselben (15-max.30) Vereinsfreunde anzutreffen, selbst bei den interessanten Vorträgen. Und das bei immerhin über 140 Vereinsmitgliedern.

Darum meine Bitte an Euch, macht mit, zeigt Flagge! Wird es nicht weitergegeben, ist das Know-how irgendwann unwiederbringlich verloren. Das wurde mir ganz besonders klar, nach dem ich ein wenig in den alten Sprossen geschmökert habe und die vielen Nachrufe auf unseren Vereinsfreundinnen/freunde gelesen habe.

Schreibt auf, was Euch wichtig ist, was ihr in der Aquaristik erlebt habt, positiv wie negativ, von unseren älteren Vereinsfreunden etwas Historisches aus der Aquaristik, Zuchterfolge, Zuchtaktivitäten usw. Alles, wie Euch der Schnabel gewachsen ist. Schickt Herbert, Thomas, Oliver oder mir alles zu, wir werden das weiterverarbeiten.

Eine Rubrik „Jugendarbeit im Verein“ ist angedacht und wird sicher folgen. Eine Stockliste der Tiere, die auf unsere Zierfischbörse angeboten werden, soll erstellt werden. Die wollen wir gerne einpflegen. Auch das halte ich für eine wichtige Sache und entspricht unserer Verantwortung den Tieren gegenüber.

Kennt Ihr VDA-online, die Seite unseres Dachverbandes? Es hat sich nur einer Handvoll von uns auf dieser Seite registriert. Registriert Euch, macht mit, sonst werden wir hier als Verein nur noch provinziell wahrgenommen.

Euer Vereinsfreund
Rolf

Fisch- und Pflanzenbörse in Schleswig-Holstein 2017

Aquarien- und Terrarienverein Lübeck von 1920 e.V.

Emiel-Possehl-Schule, Georg-Kerschensteiner Str. 27, 23554 Lübeck.

Jeden 2. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.

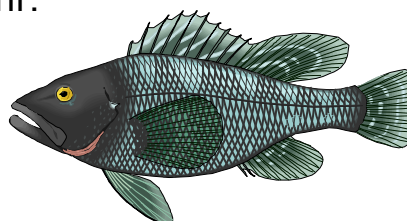
Im Juli/August Sommerpause

Kieler Aquarienfreunde e.V., gegr. 1955

Der Legienhof, Legienstraße 22, 24103 Kiel.

Jeden 1. Sonntag im Monat, **10.00 - 12.00 Uhr**

Platzreservierung erforderlich



Die Januar-Börse findet am 08.01.2017 statt!

„IRIS“ Verein der Aquarienfreunde Neumünster

Holstenschule, Altonaer Str. 40, 24534 Neumünster.

Ab sofort: Jeden 2. Samstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr von Okt. - März

„IRIS“ Verein der Schleswiger Aquarienfreunde 1940

Gallbergsschule, Gallberg 47, 24837 Schleswig

Am letzten Sonntag im Monat von August bis März 09.30 - 11.30 Uhr.

Ausgenommen, wenn Weihnachten und Ostern auf diesen Termin fallen, dann gibt es in diesem Monat keine Börse.

Eckernförder Aquarienfreunde, gegr. 1967

Bürgerbegegnungsstätte, Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde.

Jeden 3. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.

Aquarienfreunde Heide u. Umgebung von 1972

25746 Heide, Halle des KSV, Am Kleinbahnhof 12 - 14

Jeden 3. Sonnabend im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr

(Sommerpause Juni bis August).

Aquarien - Terrarienverein Bargteheide e.V.

Albert-Schweitzer-Schule, Mehrzweckhalle,

Lindenstr. 4 22941 Bargteheide.

Nähere Auskunft bei Hans.-Joachim Höwler, 04102-65146 (Börsenwart)

Oder siehe www.atb-fisch.de/veranstaltungen/boerse

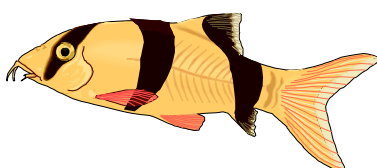
STICHLING“ Aquarien- u. Terrarienfreunde von 1980 Norderstedt

Grundschule Immenhorst, Glashütter Damm 53b, 22851 Norderstedt,

am 15.01., 12.02., 10.09., 08.10., 12.11. und 12.12.2017

Ohne Gewähr

Bilder: Cliparts



Impressum

„KIELER SPROTTE“

- Herausgeber:** Kieler Aquarienfreunde e.V. gegr. 1955
www.kieler-aquarienfreunde.de
- Redaktion und Anschrift:** Kurt Geißler, Birkenweg 8, 24107 Kiel
Tel.: 0431 – 31 37 73
E-Mail: kiesprotte@kabelmail.de
- Layout:** Kurt Geißler
- Lektorat:** Michael Köllmer
- Erscheinungsweise:** In den Monaten: Januar, Mai, September,
- Redaktionsschluss:** **18.11.16 für die J a n u a r - Ausgabe**
07.04. 2017 für die M a i – Ausgabe
28.07.17 für die S e p t e m b e r – Ausgabe
- Manuskripte u. Anfragen bitte direkt an die Redaktionsanschrift.**

Artikel u. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes und der Redaktion wieder.

VEREINSVERANSTALTUNGEN

- Vereinsabend:** Jeden 2. Mittwoch im Monat, jeweils um 20.00 Uhr
- Börsen:** Jeden 1. Sonntag im Monat, von 10.00 -12.00 Uhr
im Vereinsrestaurant „DER LEGIENHOF“,
Legienstraße 22, 24103 KIEL
- Börsenanmeldung:** Richard Plagge, Holstenkamp 22
24619 Bornhöved, Tel.: 04323 / 80 27 96
Platzreservierung erforderlich !

VEREINSVORSTAND

- Vorsitzender:** Herbert Walle, Apenrader Straße 3,
24159 KIEL, Tel.: 0431/36 33 15
E-Mail: Herbert.Walle@t-online.de
- 2. Vorsitzender:** Thomas Althof, Hammerfestweg 48,
24109 KIEL, Tel.: 52 82 47
E-Mail: thalthof-aquaverein@gmx.de
- Schriftführerin:** Franziska Brenseler
Muhliusstr. 51
24103 Kiel Tel. : 0431/5303126
E-Mail : f.brenseler@gmail.com
- Kassenwartin:** Siegrid Althof
Hammerfestweg 48
24109 KIEL, Tel. : 0431/52 82 47
E-Mail: siealthof-aquaverein@gmx.de

-
- Bankverbindung:** Deutsche Bank, Privat- und Geschäftskunden AG, Kiel
IBAN: DE55210700240052299500 , BIC :DEUTDEDB210



Besinnliche Weihnachten

und ein



zufriedenes gesundes Neues Jahr 2017

wünschen allen Vereinsmitgliedern

und Geschäftspartnern und ihren Familien

der Vorstand

und die Redaktion

der Kieler Aquarienfrende e.V.



FISCH GIBT ES BEI UNS NICHT NUR IN DER DOSE!

DAS FUTTERHAUS bietet Ihnen auch fachkundige Beratung und ein breites Sortiment rund ums Thema Aquaristik.



Eine Aquaristikabteilung finden Sie z.B. hier:

DAS FUTTERHAUS

Carl-Zeiss-Str. 17-19

24223 Kiel-Schwentinental

DAS FUTTERHAUS

Plöner Landstr. 8-10

23701 Eutin



DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!